

# Stadtbibliothek Münchberg

Oberfranken, ca. 10 200 Einwohner

**Verfasser:** BSB/Landesfachstelle, Außenstelle Nürnberg

**Erstellungsdatum:** 25. Juni 2021

**Umfang:** 2 Seiten

**Inhalt:** Kurzporträt



Der Kinderbereich in der Stadtbibliothek Münchberg (Foto: Petra Bäumler)

Die Stadtbibliothek Münchberg im Landkreis Hof ist sicherlich eine der am rührigsten kommunalen öffentlichen Bibliotheken in Oberfranken mit hauptamtlich fachlicher Leitung. Von den über 10 000 Einwohnern nutzt jeder achte die Bibliothek.

Der bibliotheksfachlich ausgebildete Leiter entwickelt sich durch den Besuch von Fortbildungen zu innovativen Themen weiter und setzt die neuen Konzepte in die Praxis um. Dabei geht es ihm neben dem bibliothekarischen Erfahrungsaustausch auch um den Blick über den Tellerrand und um Kooperationen mit Partnern vor Ort und in der Region.

Aber auch die Mitarbeiterinnen engagieren sich mit viel Herzblut und stemmen den Hauptteil der Veranstaltungsarbeit, die sie selbständig planen und durchführen. So werden z.B. vor der Präsentation von Bilderbuchkinos die Rechte beim Verlag eingeholt, Bücher eingescannt und Plakate erstellt, eigene „Kinotickets“ ausgedruckt und oft sogar Popcorn angeboten.

Dem Bibliotheksteam gelingt es mit einer ausgezeichneten Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit, die Stadtbibliothek für Kinder zu einem erlebnisreichen und gerne besuchten Ort zu machen. Dabei können sich schon allein die hohe Anzahl und die breite Palette an gut besuchten Veranstaltungen sehen lassen.

Während bei den zahlreichen, gut besuchten Vorlesenachmittagen die kleinen Bücherfreund\*innen im Alter von 3 bis 7 Jahren den spannenden Geschichten lauschen, können deren Eltern im Lesecafé gemütlich schmökern. Anschließend wird noch zusammen gemalt oder gebastelt.

Bei den verschiedenen Vorlese- und Mitmachstunden wirken auch „männliche Lesevorbilder“ wie Fußballer, Feuerwehrmann und Polizist mit und vermitteln die Botschaft, dass Lesen und Vorlesen keineswegs (nur) Frauensache ist.

Klassenführungen und Kindergartenbesuche sind im Bibliotheksalltag verankert. Zahlreiche Medienkisten werden zusammengestellt und an Kitas und Schulen verteilt.

Auf dem Programm stehen auch thematische Projektwochen für Kindergärten (z.B. „Wir sind Kinder einer Welt“, mit verschiedenen Nationalgerichten), während Grundschüler\*innen bei Lesenächten nach der Schatzsuche und der Grusellesung übernachten dürfen.

Regelmäßige Höhepunkte sind der Bundesweite Vorlesetag (mit Punsch und Keksen) sowie der Tag der Bibliotheken, der z.B. als Disney-Ideentag begangen wurde. Mickymäuse, Prinzessinnen, Drachen und viele weitere Disney-Figuren bevölkerten die Räume der Stadtbibliothek. Die Kinder lauschten einer spannenden Geschichte, durften zauberhafte Dinge basteln, an verschiedenen Spielstationen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und an der Fotowand lustige Erinnerungsfotos knipsen.

Bei dem Sommerferien-Leseclub 2019 nahmen sage und schreibe 174 Kinder und Jugendliche teil und lasen unglaubliche 1 237 Bücher!!!! Ein Erfolg, der letztlich auch der guten Kooperation mit allen Schulen zu verdanken ist.

Die sozialen Medien wie WhatsApp, Instagram und Facebook bezieht die Bibliothek ganz selbstverständlich in ihre Öffentlichkeitsarbeit ein. Ein Werbevideo für die Stadtbibliothek, das nach einem geposteten Aufruf mit Statisten aus der Stadt gedreht wurde, ist nun auf dem Facebook-Account der Stadtbibliothek zu sehen, wo es schon häufig aufgerufen wurde.

Die Bibliothek verfügt über einen Bestand von rund 17 000 Medien (zzgl. E-Medien). Der Kinder- und Jugendbereich erzielte einen Entleihungsanteil von knapp 50 Prozent sowie einen Umsatz von 3,57.

*Norbert Hellinger*